



Lengede. Neujahrsempfang beim Handels- und Gewerbeverein

Verband der Selbstständigen hat mittlerweile 104 Mitglieder / Bürgermeister Baas will Amtszeit verlängern

Lengede. Zum Neujahrsempfang hatte der Handels- und Gewerbeverein Lengede (HGV) am Wochenende ins Bürgerhaus eingeladen. Vorsitzender Bernd Löper begrüßte etwa 40 Unternehmer und Selbstständige aus der Gemeinde und stimmte auf das Motto des Abends – „Die Tradition lebt“ – ein.

Mittlerweile gehören dem HGV mehr als 104 Mitglieder an, berichtete Löper. Er stellte die Fantasie heraus, die Selbstständige zwangsläufig mitbringen müssen, um erfolgreich zu sein. Löper wünschte allen viel Spaß und gab das Mikrofon an den Bürgermeister Hans-Hermann Baas ab.

Baas würdigte den HGV als einen Grund für den Erfolg der Gemeinde Lengede: „Der Erfolg des HGV ist der Erfolg der Gemeinde Lengede.“ Weiterhin sprach Baas einige Themen an, die die Gemeinde Lengede im zurückliegenden Jahr beschäf-

tigte. Natürlich sprach er auch über den Brand im Sägewerk Borchard, wobei er den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Lengede würdigte und in angesichts der „tadellosen Leistung“ zwei weitere Feuerwehrautos versprach. Sein Fazit fiel durchweg positiv aus: Der Gemeinde Lengede geht es verhältnismäßig gut und somit muss die Gemeinde keinen Vergleich scheuen.

Zum Abschluss seiner Rede kündigte Baas noch an, was bereits vorher diskutiert wurde; Einer Verlängerung seiner Amtszeit bis 2016 stehe nichts mehr im Weg.

Baas übergab das Mikrofon



Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas



Bernd Löper, Vorsitzender der HGV Lengede

an Matthias Adamski von der Wirtschaft- und Tourismus-Fördergesellschaft (Wito). Dieser signalisierte die Bereitschaft der Wito, alle Unternehmer so gut es geht zu unterstützen. Dabei

machte er auf verschiedene Beratungsmöglichkeiten aufmerksam, die Selbstständige in Anspruch nehmen können, um langfristig für Situationen wie Krisen oder die geplante Übernahme von Unternehmen gewappnet zu sein.

Daraufhin übernahm Löper erneut das Mikrofon und moderierte ein kurzes Gespräch mit Thomas Lages, dem Geschäftsführer vom Injoy Fitnessstudio. Dieser berichtete über seinen

Anbau im Gewerbepark Lengede und über die dabei entstandenen Neuerungen. Zum Schluss seiner Ausführung lud er alle Interessierten zum Tag der Offe-

nen Tür ein, wo die neuen Räumlichkeiten ausgiebig besichtigt werden können.

Als letzter Redner auf der Liste war Heinrich Meier von der Dachdeckerei und Zimmerei Meier aus Klein Lafferde. Dieser berichtete über den geplanten Umzug in das Gewerbegebiet in Lengede, wo zurzeit ein neues Gebäude mit Platz für Büroräume und Lagermöglichkeiten errichtet wird. Meier stellte dabei heraus, dass es ihm wichtig war, in der Gemeinde Lengede zu bleiben: „Die Gemeinde Lengede liegt uns am Herzen.“

Nach diesen offiziellen Programmpunkten konnte bei Suppe und Getränken noch über das soeben gehörte gesprochen werden, und schnell entwickelten sich interessante und anregende Gespräche.

Im Anschluss entstanden bei Musik von der Band Handmade und bei Kaffee und Tee schnell lockere Gespräche.